

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 07. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mai 2020)

zum Thema:

Digitalpakt an Schulen in Marzahn-Hellersdorf II

und **Antwort** vom 29. Mai 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Jun. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23427

vom 7. Mai 2020

über Digitalpakt an Schulen in Marzahn-Hellersdorf II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In wie vielen Fällen und für welche Schulen in Marzahn-Hellersdorf wurden die Anträge für den Digitalpakt bereits durch den Schulträger mit einem vollständigen IT-Entwicklungskonzept und einem vollständigen Konzept über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb und Support der schulischen IT-Infrastruktur ergänzt?

Zu 1.:

Gemäß der Bekanntmachung der Maßnahmen im Land Berlin zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 werden die Anträge nicht durch ein IT-Entwicklungskonzept ergänzt. Von allen allgemein bildenden Schulen in Marzahn-Hellersdorf liegt das Dokument zur Sicherstellung von Wartung, Betrieb und Support der schulischen IT-Infrastruktur vor.

2. Beinhaltet die Medienkonzepte bereits die fertiggestellte Konzeption der IT-Ausstattung und wenn nicht, für welche Schulen liegen diese vor und für welche Schulen im Bezirk fehlen diese noch?

Zu 2.:

Das Medienkonzept der Schule beinhaltet:

- das Schulprofil und aktuelle Rahmenbedingungen,
- eine Darstellung der pädagogischen Strategie und ein Medien-Nutzungskonzept der Schule,
- ein Fortbildungskonzept,

- ein einfaches technisches Raum- und Ausstattungskonzept und
- eine Auflistung der Zuständigkeiten in IT-Fragen innerhalb der Schule.

3. Warum wurden bisher in Marzahn-Hellersdorf nahezu ausschließlich Server ausgetauscht?

Zu 3.:

Aufgrund des auslaufenden Wartungsvertrages und wegen des drohenden Verlustes der Datensicherheit mussten in erster Priorität die Server getauscht werden. Im zweiten Schritt wird nun der Ausbau der LAN-Infrastruktur vorbereitet.

4. Mit welchem Stellenanteil erfolgt derzeit die IT-Regionalbetreuung in Marzahn-Hellersdorf und wie ist eine Vertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall geregelt?

Zu 4.:

Mit einer fünftel Stelle aus dem Lehrerstellenplan ist die pädagogische IT-Regionalbetreuung in Marzahn-Hellersdorf gesichert. Zusätzlich steht gemäß Rahmenvertrag zur technischen Betreuung weiteres Personal zur Verfügung. Außerdem steht beim Schulamt im Bezirk eine Stelle für alle IT-Fragen den Schulen zur Verfügung. Die Krankheits- oder Urlaubsregelung gilt wie bei allen anderen Lehrkräften und beschäftigten Stellen beim Land.

5. Wie viele Stellen umfasst die Beratungs- und Unterstützungsstelle zur Umsetzung des Digitalpakts und wie viele davon sind seit wann besetzt?

Zu 5.:

Die Beratungs- und Unterstützungsstelle umfasst zurzeit 3 Vollzeitkräfte. Diese konnten seit Februar 2016, Mai 2019 und Juli 2019 besetzt werden. Insgesamt ist geplant die Beratungs- und Unterstützungsstelle mit 10 Vollzeitkräften zu besetzen.

6. Welche Gesamtkosten für die vollständige Umsetzung der Medienkonzepte wurden beantragt (bitte differenziert nach einzelnen Schulen auflisten)?

Zu 6.:

Die Medienkonzepte spiegeln die pädagogisch didaktische Strategie der Einzelschule wider und geben keine Auflistung der Gesamtkosten der Umsetzung.

7. Wie ist der Stand der Zuwendungsrichtlinie für Schulen in freier Trägerschaft?

Zu 7.:

Die Zuwendungsrichtlinie befindet sich gerade in der Zeichnungsphase in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie.

8. Zu welchem Anteil stehen Mittel aus dem Digitalpakt für Schulen in freier Trägerschaft zur Verfügung?

Zu 8.:

Die Aufteilung der Mittel aus dem DigitalPakt für Schulen in freier Trägerschaft geschieht anteilig zu den gemeldeten Zahlen der Schülerinnen und Schüler aus dem Schuljahr 2018/2019.

Berlin, den 29. Mai 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie